



Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 26. April 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Morsey'sche Apotheke, Marienstraße 26, Wiedenbrück, 05242/8821
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)
DRK-Testzentrum: 7 bis 10 Uhr und 16 bis 20 Uhr geöffnet, Parkplatz der Firma Prophete, Lindenstraße, Rheda

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz
Standesamt Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9310769, Rathaus Wiedenbrück, Markt

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Termine unter 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/9310769)
Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

Bäder & Freizeit
Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 8 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegidius, 05242/90405
Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

Märkte & Feste
Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius

Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda
Diakonische Stiftung Ummeln: 15 bis 18 Uhr Klön-Café, Beckerpassage, Wiedenbrück

Vereine
MFG Rheda: 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda
Bouleclub „Am Schloss“: 14.30 bis 16.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz bei der Tennisanlage, Schlossgarten Rheda
Boulefreunde Rheda: 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hopenstraße, Rheda

Kirche & Glaube
KFD St. Clemens und Johannes Rheda: 19 Uhr Gottesdienst unter dem Motto „Der Geist weht durch den Bildschirm“, Johanneskirche
Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kunst & Kultur
Alltagmenschen: ganztags Freiluftausstellung mit Skulpturen von Christel und Laura Lechner geöffnet, Wiedenbrücker Innenstadt
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

25 Jahre „Hallensport bei Diabetes“



Schwungvoll und fit – trotz einer Diabetes-Erkrankung –, das sind die Teilnehmer des Angebots „Hallensport bei Diabetes“ vom Wiedenbrücker Turnverein (WTV). Mittlerweile besteht dieses seit 25 Jahren.

Mit moderater Bewegung fit bleiben

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Januar 1997 startete der Wiedenbrücker Turnverein (WTV) den „Hallensport bei Diabetes“. Zusätzlich etablierte sich eine Walking-/Nordic-Walking-Gruppe. Noch heute trainieren die Einheiten jede Woche – einige Teilnehmer sind seit der ersten Stunde dabei.

Man tauscht sich aus, unterstützt sich gegenseitig, feuert sich an. Auch viele Freundschaften sind binnen der 25 Jahre entstanden. Gesellige Aktivitäten wie Fahrradtouren, Eis essen und Feiern runden das Angebot ab.

Vor und nach jeder Sportstunde – die bei gutem Wetter auch einmal draußen stattfindet – wird der Blutzucker gemessen sowie protokolliert. Auf dem Programm stehen

Übungen zur Verbesserung von Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Entspannung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Fußgymnastik. „Menschen mit Diabetes haben häufig Schäden der Nerven (Neuropathie). Das Temperatur- und Schmerzempfinden ist herabgesetzt“, heißt es zur Erklärung vonseiten des WTV.

Zu den leichten und auf Ausdauer ausgerichteten Sportarten gehört auch das Nordic-Walking. Bei diesem schnellen Gehen mit Stöcken arbeiten alle Muskelgruppen des Körpers. Beine, Arme und Rumpf werden trainiert. Ein Teil des Körpergewichts verlagert sich dabei auf die Stöcke. Das Nordic-Walking eignet sich deshalb für Menschen jeden Alters.

„Bewegungsmangel ist eine der wesentlichen Ursachen für die Entstehung von Diabetes Typ 2. Moderater Sport ist daher ein wichtiger Baustein, um die Zuckerkrankheit zu behandeln“, informiert der WTV. Wer zusätzlich seine Ernährung umstelle und überflüssige Kilos verliere, erhöhe seine Chance, den Blutzucker ohne Medikamente in den Griff zu bekommen. Auch bei Diabetes Typ 1 kann demnach regelmäßiges Training dazu führen, dass Insulin eingespart wird.

„Unser Alltag ist heute überwiegend durch sitzende Tätigkeiten gekennzeichnet. Rolltreppen, Lifte und der Parkplatz möglichst nah am Einkaufszentrum zeichnen dafür verantwortlich, dass die Fähigkeit und Ausdauer, sich zu bewegen, re-

gelrecht verlernt wird. So entsteht ein Teufelskreis, der sich aus Bewegungsmangel, Übergewicht und innerer Trägheit zusammensetzt.“ Als mögliche Folgen zählt der WTV neben einem Verschleiß der Gelenke und der Wirbelsäule Diabetes, Bluthochdruck, Gefäßschäden und Herzkrankheiten auf.

Zum „Hallensport bei Diabetes“ und dem Walking-/Nordic-Walking-Angebot sind neue Teilnehmer stets willkommen. Voraussetzung ist die Zustimmung des behandelnden Arztes. Der Hallensport findet donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Sporthalle Eichendorfschule, das Walking/Nordic-Walking freitags von 18 bis 19 Uhr ab Parkplatz Hallenbad Wiedenbrück statt. Weitere Infos gibt es unter 05242/7182 (Fischer).

Venjakob Maschinenbau



Bei der Zertifikatsübergabe: (v. l.) Projektbeauftragter Maik Fächtershans, die Venjakob-Maschinenbau-Geschäftsführer Christian Nüßer und Rudolf Eickhoff, Projektbeauftragter Udo Westermann sowie Auditor Moritz Nüchel.

Unternehmen nimmt Energienutzung in Blick

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Unternehmen Venjakob Maschinenbau setzt auf Nachhaltigkeit. Neben dem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem des Herstellers für komplette Beschichtungslinien und Abluftreinigungsanlagen mit Sitz in Rheda ist nun erstmalig auch das Energiemanagementsystem zertifiziert worden.

Im Rahmen der Rezertifizierung der beiden erstgenannten nach ISO 9001 sowie ISO 14001 überreichte Auditor Moritz Nüchel von der Gesellschaft AGQS die entsprechenden Urkunden. In diesem Rahmen hat Venjakob ebenfalls ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 implementiert. Diese international anerkannte Norm soll Unterneh-

men beim Aufbau eines nachhaltigen Energiemanagements helfen. „Mit der ISO 50001 möchte Venjakob seine energiebezogene Leistung kontinuierlich verbessern und dadurch die Energieeffizienz bei gleichzeitiger Optimierung der Energienutzung erhöhen“, heißt es in der Mitteilung des Herstellers.

Diesem wurde bei der Erfassung der aktuellen Energieverbräuche nach eigener Aussage bereits jetzt bestätigt, dass die Werte unter dem Branchendurchschnitt liegen. Die Geschäftsführung sagt hierzu: „Die Einführung des Energiemanagementsystems ISO 50001 ist die konsequente Weiterentwicklung unseres seit mehr als 20 Jahren bestehenden Umweltmanagementsystems.“

Für Hilfsaktion

Rund 6000 Brillen überreicht

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Brillen weltweit“, heißt eine Aktion unter Federführung des Deutschen Katholischen Blindenwerks (DKBW). Dabei werden gebrauchte Brillen gesammelt, um damit Bedürftigen rund um den Globus ein Stück Lebensqualität zurückzugeben. Franz Linneemann von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Wiedenbrück hat jüngst etwa 6000 Exemplare an den Koordinator der Aktion, Johannes Klein, überreicht.

Die Spende ermögliche es, dass Kinder wieder in die Schule gehen und Erwachsene wieder arbeiten können, um die Familie zu ernähren, heißt es in einer Pressemitteilung. Im Rahmen von „Brillen weltweit“ werden die abgege-

benen Sehhilfen gereinigt, gerichtet, vermessen, mit Brillenpass sowie Lagernummer versehen und gelistet. So sei gewährleistet, dass sie in einem absolut gebrauchstüchtigen Zustand ausgeliefert werden.

„In vielen Ländern und Regionen sind weder Augenoptiker noch Brillen verfügbar. Derweil befinden sich in vielen Haushalten der wohlhabenderen Länder ausgerangte Exemplare, die keine Verwendung mehr finden, aber Bedürftigen, die sich keine Brille leisten können, helfen würden“, heißt es weiter.

Schon seit mehreren Jahren sammelt die KAB Wiedenbrück nicht mehr benötigte Sehhilfen für Menschen in der Dritten Welt ein. Auch während der Pandemie

ging die Hilfsaktion in der Doppelstadt und der Umgebung weiter. Insgesamt kamen so in den vergangenen Monaten etwa 6000 Brillen zusammen. Die Sammlung wird von den ortsansässigen Optikerfachgeschäften Schrader, Krane und „Die 2 – Hören und Sehen“ unterstützt. Außerdem stehen in der Pius-, Vitus- sowie Lambertuskirche (Langenberg) Boxen bereit, in denen abgelegte Sehhilfen deponiert werden können. Auch über Einzelspenden freut sich die KAB.

Nähere Informationen zu der Aktion „Brillen weltweit“ erhalten Interessenten online und per E-Mail an die KAB: kab-pius-1966@gmx.de.

www.brillensammelaktion.de



Johannes Klein steht vor Kartons, in denen sich rund 6000 Sehhilfen für die Aktion „Brillen weltweit“ befinden.

Frühlingsfest

Auf Reckenberg drei Tage Musik

Rheda-Wiedenbrück (gl). Musik unter freiem Himmel ist von Freitag, 29. April, bis Sonntag, 1. Mai, auf dem Wiedenbrücker Reckenberg angesagt. Das „Dublin Road Irish Pub“ hat für das Reckenberg-Frühlingsfest drei Bands gewinnen können. Am Freitag ab 18 Uhr macht die Formation „The Snooks“ den Auftakt des dreitägigen Musikfests. Am Samstag geht es weiter mit „Tribute to Status Quo“ – ebenfalls ab 18 Uhr. Zum Radlertreff am Sonntag, 1. Mai, steht die Gruppe „Wohnzimmersoul“ auf der Bühne. Bereits um 11 Uhr startet das Programm an diesem Tag.

St. Hubertus

Agenda sieht Wahlen vor

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Generalversammlung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Batenhorst findet am Samstag, 14. Mai, statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr in der Hubertushalle, also ohne vorherige Messe in der Herz-Jesu-Kirche. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen. Dabei geht es unter anderem um folgende Posten: stellvertretender Brudermeister, stellvertretender Major, stellvertretender Schriftführer, stellvertretender Kassierer, Beisitzer, Schießmeister und Leutnant.

Flora Westfalica

Förderverein gewährt Einblicke

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Flora Westfalica findet am morgigen Mittwoch, 18. Uhr, in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück statt. Nach der Abhandlung der Regularien und einem Bericht über die Aktivitäten des Vereins sowie der Flora-Westfalica-GmbH stehen Vorstandswahlen auf dem Programm. Anschließend leitet ein Imbiss zum geselligen Teil der Veranstaltung über. Anmeldung: breuer@flora-westfalica.de oder 05242/930112.

Plätze frei

Frauen fahren nach Minden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Ausflug der Katholischen Frauengemeinschaft Herz-Jesu Batenhorst und der Landfrauen Batenhorst/St. Vit nach Minden am Mittwoch, 11. Mai, ist noch nicht ausgebucht. Anmeldungen können noch bis 25. April unter 05242/34372 und 05242/34442 erfolgen. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Herz-Jesu-Kirche in Batenhorst. Um 8.40 Uhr hält der Bus am Vitushaus in St. Vit. Alle interessierten Frauen sind willkommen.

Beilage

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Einrichtungshauses Zurbrüggen, Oelde.